

Markterkundungsreise Myanmar

Wasser- und Abwasserwirtschaft, 11.-16. November 2018

BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU



Informationen und Anmeldung

German Water Partnership (GWP) organisiert in Kooperation mit der Delegation der Deutschen Wirtschaft in Myanmar (AHK Myanmar) eine Markterkundungsreise nach Myanmar mit Fokus auf die Wasser- und Abwasserwirtschaft, die vom 11. bis 16. November 2018 stattfinden wird.

Geförderte Maßnahme für Ihren Geschäftserfolg

Bei der Reise handelt es sich um eine projektbezogene Fördermaßnahme der Exportinitiative Umwelttechnologien des BMWi, die im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und im Auftrag des BMWi von GWP durchgeführt wird. Die Reise wird von einem Vertreter des BMWi begleitet. Ziel ist es, den Teilnehmern diesen Markt zu öffnen, über die Potenziale zu informieren und erste Kontakte zu vermitteln. Teilnehmer des Programms haben die Möglichkeit, effizient und kostengünstig den Wasser- und Abwassersektor in Myanmar zu erkunden.



Oben: Blick auf Shwedagon-Pagode | Unten rechts: Flagge Myanmar

Durchführer

Marktpotenziale in Myanmar

Nach jahrzehntelanger politischer und wirtschaftlicher Stagnation und Isolation befindet sich Myanmar seit fünf Jahren in einem starken Aufholprozess. Das Wirtschaftswachstum liegt aktuell bei zirka 7 Prozent und breit angelegte Rechts- und Strukturreformen werden dynamisch umgesetzt.

Myanmar verfügt über reichlich Wasserressourcen, allerdings mit deutlichen saisonalen und regionalen Schwankungen. Nach Angaben der Asiatischen Entwicklungsbank (ADB) liegt der durchschnittliche Jahresniederschlag bei etwa 2.100 Millimetern, kann aber auch bis zu 5.000 Millimetern variieren. Der meiste Regen fällt während des Monsun von Mai bis Oktober. Die Wasserinfrastruktur ist sowohl für die industrielle als auch die private Nutzung in einem unzureichenden Zustand. Veraltete beziehungsweise marode Wasserinfrastruktur und notorisches Wassermanagement führen zu zahlreichen Problemen beim Zugang zu Wasser und damit zu einer Gefahr für die Gesundheit und Umwelt.

Vor diesem Hintergrund hat die NLD-Regierung in ihrer ersten Amtszeit, nachdem bereits eine National Water Policy von der Vorgängerregierung 2014 verabschiedet wurde, einen nationalen Ausschuss für Wasserressourcenmanagement unter dem Vorsitz von Vizepräsident Henry Van Thio ins Leben gerufen. Die Ausschussarbeit befasst sich u.a. mit den Themen

Regenwasserspeicherung, Gesetze und Regularien für die Nutzung von Wasserressourcen, Maßnahmen zur Reduzierung von Überschwemmungen und Wasserknappheit, Schutz von Umwelt und Wäldern in Wassereinzugsgebieten sowie Bekämpfung von Gewässerverschmutzung. Aktuell erarbeitet die myanmarische Regierung einen Aktionsplan für die Verbesserung der Wasserinfrastruktur. Es wird ein hoher Ausbau- und Modernisierungsbedarf in allen Bereichen der Wasserinfrastruktur (insb. auch in der industriellen Anwendung) gesehen, die es im Rahmen dieser Reise genauer zu erkunden gilt.

Nehmen Sie am Programm teil und...

- ...knüpfen relevante Kontakte vor Ort und bauen Ihr Netzwerk in Myanmar auf.
- ...erhalten bei dem abwechslungsreichen Reiseprogramm Informationen aus erster Hand und machen sich ein eigenes Bild bzgl. Ihrer individuellen Marktpotenziale.
- ...erhalten eine umfassende Zielmarktanalyse, die Ihnen folgende Informationen liefert:
 - Branchenspezifische Informationen über Marktpotenziale und zu künftigen Marktentwicklungen,
 - politische und rechtliche Rahmenbedingungen,
 - technische und logistische Voraussetzungen,
 - Einstiegs- und Vertriebsinformationen, Finanzierungsmöglichkeiten,
 - Übersicht von relevanten Marktakteuren.

Möglicher Programmablauf Markterkundungsreise Myanmar

Das finale Programm wird in Abhängigkeit der Teilnehmer, den Ergebnissen aus der Zielmarktanalyse sowie der Verfügbarkeit der myanmarischen Organisationen erstellt. Wir freuen uns über Ihre Hinweise und Wünsche für eine erfolgreiche Programmgestaltung.

Zeit und Ort	Programmpunkte
Sonntag, 11. November 2018 Yangon	<ul style="list-style-type: none"> ● Individuelle Ankunft in Yangon und Transfer zum Hotel ● Abends: Gemeinsames Abendessen
Montag, 12. November 2018 Yangon	<ul style="list-style-type: none"> ● Vormittag: Briefing zur Reise ● Nachmittag: Fachbezogene Informationsveranstaltung zu Marktentwicklungen, rechtlichen & politischen Rahmenbedingungen etc. sowie zu Kooperationsmöglichkeiten der deutsch-myanmarischen Wasserwirtschaft inkl. Networking mit myanmarischen Partnern ● Abends: Empfang Deutsche Botschaft
Dienstag, 13. November 2018 Naypyidaw	<ul style="list-style-type: none"> ● Vormittag: Reise nach Naypyidaw ● Nachmittag: Workshop mit relevanten Behörden und Ministerien (bspw. Ministry of Natural Resources and Environmental Conservation, Ministry of Agriculture and Irrigation, Water Resource Committee) und Projekt- oder Unternehmensbesuch (bspw. kommunale Wasserversorgung in der Region Naypyidaw, Waterworks Engineering Group Services)
Mittwoch, 14. November 2018 Mandalay	<ul style="list-style-type: none"> ● Vormittag: Reise nach Mandalay ● Nachmittag: Treffen mit relevanten Institutionen (bspw. Stadtregierung, lokale Kammer) und Austausch zur Wasserinfrastruktur Mandalay und zu geplanten Projekten sowie Projekt- und Unternehmensbesuch (bspw. Mandalay Myohta Industrial Park)
Donnerstag, 15. November 2018 Yangon	<ul style="list-style-type: none"> ● Vormittag: Flug nach Yangon ● Nachmittag: Besuch des GIZ-Büros und relevanter Wirtschaftsverbände und Institutionen (bspw. Myanmar Industries Association, Myanmar Engineering Society) ● Besuch der Shwedagon-Pagode bzgl. des Regenwassermanagements
Freitag, 16. November 2018 Yangon	<ul style="list-style-type: none"> ● Vormittag: Projektbesuche und Gespräche in Abhängigkeit der Delegation (bspw. Wasseraufbereitungsanlagen, Supreme Water Doctor Group, Myanmar Water Engineering & Products Co. Ltd.) ● Nachmittag: Abschlussgespräch und Abreise im Anschluss

Hinweise zur Teilnahme und Teilnahmegebühr

- Bei der Zielgruppe handelt es sich um kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland (Unternehmen) mit entsprechendem Branchenschwerpunkt.
- Es sollen mindestens 10, höchstens 20 Unternehmen an dem Projekt teilnehmen.
- Die teilnehmenden Unternehmen mit Geschäftsbetrieb in Deutschland sollen schwerpunktmäßig KMU sein. Grundsätzlich gilt, dass mindestens 50% der teilnehmenden Unternehmen KMU sind und bei der Teilnahme Vorrang vor Großunternehmen haben.
- Für alle Teilnehmer an der Markterkundungsreise wird ein **Eigenbetrag** fällig. Der Eigenanteil beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:
 - ***500 Euro (netto)** für Teilnehmer mit weniger als 1 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
 - ***750 Euro (netto)** für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
 - ***1.000 Euro (netto)** für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeitern
 Dieser Betrag wird nach verbindlicher Anmeldung vereinnahmt und ist nicht erstattbar. Darüber hinaus trägt jedes teilnehmende Unternehmen die Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten selbst.
- Die Markterkundungsreise wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert und beinhaltet Zuwendungen, bei denen es sich um De-minimis-Beihilfen handelt. Um diese Leistungen in Anspruch zu nehmen, verpflichtet sich das Unternehmen, eine De-minimis-Erklärung über die Nichtausschöpfung der Freigrenze gegenüber GWP abzugeben. Wird vom Unternehmen keine De-minimis-Erklärung abgegeben, erklärt sich das Unternehmen einverstanden, dass der Anteil der De-minimis-Beihilfe dem Unternehmen seitens GWP in Rechnung gestellt wird. Für alle Teilnehmer werden nach der Markterkundungsreise die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt.
- Sollten Sie Interesse haben, an der Markterkundungsreise vom 11.11.-16.11.2018 nach Myanmar teilzunehmen, melden Sie sich bitte bis spätestens 07.09.2018 verbindlich an.
- Die Anmeldung zur Teilnahme ist mit der Unterschrift verbindlich. Der Veranstalter behält sich eine Prüfung der Anmeldung vor. Eine Teilnahmebestätigung wird von GWP nach Prüfung der Anmeldung erteilt.
- Der Teilnehmer erklärt sein Einverständnis, sich unmittelbar nach der Geschäftsreise (binnen einer Woche) an einer Befragung zur Evaluierung des Markterschließungsprogramms

hinsichtlich Qualität der Organisation und Umsetzung zu beteiligen.

- Einwilligung gemäß DSGVO: GWP erhebt im Rahmen des Projekts die folgenden personenbezogenen Daten: a) Angaben zum teilnehmenden Unternehmen samt Kontaktdaten (siehe Anmeldeformular), b) Name und E-Mail Adresse der für die Durchführung des Vorhabens Verantwortlichen und Teilnehmer. Die Angaben erfolgen im Rahmen der Anmeldung freiwillig durch das teilnehmende Unternehmen oder die von ihm beauftragte Person. Die Betroffenen willigen in die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten ein. GWP kann die genannten personenbezogenen Daten an folgende Partner weiterleiten: AHK Myanmar, BMWi/BAFA. Auch bei einer etwa erforderlichen Prüfung durch Dritte (z. B. Bundesrechnungshof) können die Daten weitergeleitet werden. Die erhobenen Daten werden gemäß gesetzlicher und behördlicher Fristen und Vorgaben aufbewahrt.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms kann unter www.ixpos.de/markterschließung abgerufen werden.

Ansprechpartner

German Water Partnership e.V. (GWP)

Falk Woelm
Reinhardtstr. 32, 10117 Berlin
Tel.: 030 300 199-1224 | Fax: 030 300 199-3220
woelm@germanwaterpartnership.de
www.germanwaterpartnership.de



Delegation der Deutschen Wirtschaft in Myanmar

Sophie Waldschmidt
Tel.: 0095 9450629364
sophie.waldschmidt@myanmar.ahk.de
www.myanmar.ahk.de



Geförderte Maßnahme



Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion / Stand

German Water Partnership e.V. und AHK Myanmar / 07.06.2018

Bildnachweis

Shwedagon-Pagode: Shutterstock / Flagge Myanmar: Pixabay

Anmeldung zur Markterkundungsreise Myanmar, 11.-16.11.2018

Anmeldeschluss: 07.09.2018

Bitte per Mail senden an: German Water Partnership, Falk Woelm, woelm@germanwaterpartnership.de

Hiermit melde(n) ich/wir mich/uns für die Teilnahme an der Markterkundungsreise für Unternehmen aus der Wasserwirtschaft an. Ich/Wir bestätige(n), dass ich/wir die Hinweise zur Teilnahme gelesen habe(n) und damit einverstanden bin/sind. Die ausgefüllte Teilnehmer-Erklärung ist der Anmeldung beigelegt.

Angaben zum Unternehmen

Unternehmen:

Straße und Hausnummer:

PLZ und Ort:

Website:

Ansprechpartner:

Position des Ansprechpartners:

Telefon/ Email:

Teilnehmer an der Reise (falls unterschiedlich vom Ansprechpartner):

Wirtschaftsbereich (siehe Anlage Kennziffer nach DeStatis):

Anzahl Mitarbeiter des Unternehmens:

Jahresumsatz des Unternehmens inkl. Angabe des Jahres:

Erfahrungen im Zielmarkt:

- Wir kennen den Zielmarkt noch nicht und möchten ihn neu erschließen.
- Wir haben bereits fundierte Marktkenntnisse. Es bestehen Geschäftskontakte und Geschäftsaktivitäten im Zielmarkt, die wir erweitern möchten.
- Sonstige Anmerkungen:

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift/ Firmenstempel

Erklärung

Firmenname		
Straße / Hausnummer	PLZ	Ort
Projektverantwortliche(r)	E-Mail-Adresse (möglichst Personenbezogen)	
Anzahl Beschäftigte	Jahresumsatz in Euro	
Branchen-/Wirtschaftsbereich		

- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 10 Beschäftigte und weniger als 1 Mio. Euro Jahresumsatz aufweist;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 500 Beschäftigte und weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz aufweist;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), mehr als 500 Beschäftigte oder einen Jahresumsatz von mehr als 50 Mio. Euro aufweist;

Angabe nur notwendig bei Modulen Markterkundung, Geschäftsanbahnung und Leistungsschau

- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen sich nicht in einem Insolvenz- oder vergleichbaren gesetzlichen Verfahren der Liquidation befindet;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen die EU-Freigrenze für „De-minimis“-Beihilfen – unabhängig vom Beihilfegeber – in Höhe von 200.000,- EUR, unter Einbeziehung des zu erwartenden Beihilfebetrages, in den drei aufeinanderfolgenden Steuerjahren nicht überschritten hat.

Ich/Wir erkläre(n), vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Mir/Uns ist bekannt, dass bestimmte unternehmensbezogene Elemente des Markterschließungsprogramms eine Subvention im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) darstellen, dass die oben gemachten Angaben zum Unternehmen, zur Anzahl der Beschäftigten und zum Jahresumsatz subventionserheblich sind und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.

Der computergestützten Erfassung und Speicherung der unternehmensbezogenen Daten zur Bearbeitung des Projekts wird zugestimmt. Zum Zwecke einer Evaluierung des Programms dürfen die unternehmensbezogenen Daten auch an Beauftragte Dritte weitergegeben werden.

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen für verantwortungsvolles unternehmerisches Verhalten bei Auslandsaktivitäten in den Bereichen Menschenrechte, Soziales, Umwelt, Korruptionsbekämpfung, Steuern, Verbraucherinteressen, Berichterstattung, Forschung und Wettbewerb (Informationen unter: http://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Publikationen/Aussenwirtschaft/oecd-leitsaetze-fuer-multinationale-unternehmen.pdf?__blob=publicationFile&v=14), werden beachtet und umgesetzt.

Datum, Ort

rechtsverbindliche Unterschrift/ Firmenstempel

Bitte beachten Sie die zu unterschreibende Datenschutzerklärung auf der nächsten Seite!

Hinweise zum Datenschutz aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

1. Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des behördlichen Datenschutzbeauftragten:

Verantwortlicher: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Frankfurter Straße 29-35, 65760 Eschborn
Telefon: 06196 908-0, Telefax: 06196 908-1800, poststelle@bafa.bund.de
Datenschutzbeauftragte/r: datenschutzbeauftragter@bafa.bund.de

2. Datenverarbeitung:

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) erhebt im Rahmen der Projektbearbeitung die folgenden personenbezogenen Daten:

- Angaben zum teilnehmenden Unternehmen samt Kontaktdaten, Anschrift, Branche und Jahresumsatz,
- Name und E-Mail Adresse des für die Durchführung des Vorhabens Verantwortlichen (Projektverantwortlichen),
- die Höhe der Zuwendung und den Zuwendungsempfänger.

Die Angaben erfolgen im Rahmen der Anmeldung freiwillig durch das teilnehmende Unternehmen oder die von ihm beauftragte Person. Die Betroffenen willigen in die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten ein. Die Erhebung und Verarbeitung der Daten dient dazu, das BAFA in die Lage zu versetzen, das Projekt im Rahmen des Verwaltungsverfahrens zu bearbeiten. Die erhobenen Daten werden gemäß gesetzlicher und behördlicher Fristen und Vorgaben aufbewahrt.

3. Empfänger der Daten (Kategorien):

Das BAFA kann die unter Ziffer 2 genannten Daten an Mitglieder des Deutschen Bundestags, an das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, an andere fördernde öffentliche Stellen und für statistische Zwecke und zur Evaluierung an die damit beauftragten Einrichtungen weitergeben. Auch bei einer etwa erforderlichen Prüfung durch Dritte (z. B. Bundesrechnungshof) können die Daten weitergegeben werden.

4. Betroffenenrechte:

Als Betroffene/r haben Sie das Recht,

- Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber dem BAFA zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird (Artikel 7 Absatz 3 DSGVO),
- Auskunft über Ihre durch das BAFA verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen (Artikel 15 DSGVO),
- die Berichtigung oder Vervollständigung Ihrer beim BAFA gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen (Artikel 16 DSGVO),
- die Löschung Ihrer beim BAFA gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses, für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist (Artikel 17 DSGVO),
- die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen (Artikel 18 DSGVO),
- Ihre personenbezogenen Daten, die sie dem BAFA bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen (Artikel 20 DSGVO),
- jederzeit aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen (Artikel 21 DSGVO), und
- sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren (Artikel 77 DSGVO). Zuständige Aufsichtsbehörde ist gemäß § 9 BDSG die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI), Husarenstraße 30, 53117 Bonn.

Einwilligungserklärung gemäß Artikel 7 DSGVO

Ich willige ein, dass meine personenbezogenen Daten zu den oben genannten Zwecken verarbeitet werden. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass ich diese Einwilligung jederzeit gegenüber dem BAFA widerrufen kann.

Datum, Ort

Unterschrift Projektverantwortliche(r)

Wirtschaftsbereiche / Kennziffern nach DeStatis (Statistische Bundesamt)

Kenn- ziffer	Bezeichnung
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag
03	Fischerei und Aquakultur
05	Kohlenbergbau
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas
07	Erzbergbau
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
11	Getränkeherstellung
12	Tabakverarbeitung
13	Herstellung von Textilien
14	Herstellung von Bekleidung
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
24	Metallerzeugung und -bearbeitung
25	Herstellung von Metallerzeugnissen
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
28	Maschinenbau
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
30	Sonstiger Fahrzeugbau
31	Herstellung von Möbeln
32	Herstellung von sonstigen Waren
35	Energieversorgung

36	Wasserversorgung
37	Abwasserentsorgung
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
41	Hochbau
42	Tiefbau
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
50	Schifffahrt
51	Luftfahrt
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
53	Post-, Kurier- und Expressdienste
55	Beherbergung
56	Gastronomie
58	Verlagswesen
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik
60	Rundfunkveranstalter
61	Telekommunikation
63	Informationsdienstleistungen
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
68	Grundstücks- und Wohnungswesen
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
72	Forschung und Entwicklung, Biotechnologie
73	Werbung und Marktforschung

74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
75	Veterinärwesen
77	Vermietung von beweglichen Sachen
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.
84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
85	Erziehung und Unterricht
86	Gesundheitswesen
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern

Stand: Juni 2013